

Motto: "... wie die Löwenzahnketten miteinander verflochten sind, ist unser Leben miteinander verbunden..."

## Wintererlebnisse

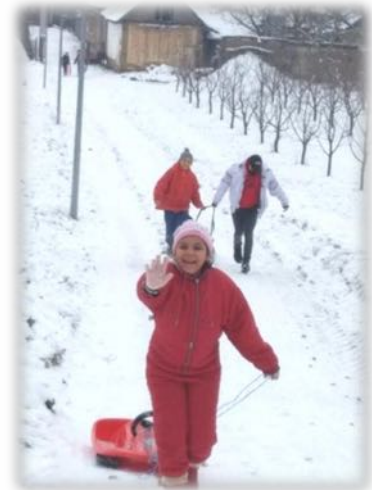
In den letzten Jahren hat der Winter viele Male mit uns gescherzt. Das Wetter war sehr mild und als es kälter wurde, schneite es auch nicht. Zum großen Leid der Kinder gab es in der Winterpause überhaupt keinen Schnee und die schönsten Schneeflocken begannen zu flattern, als die Online-Schule wieder anfang. Wir können uns also vorstellen, wie "mit großer Freude" die Kinder vor den Computern saßen und

hörten, was die Lehrer/innen sagten, aber ihre Augen starrten nur aus dem Fenster. Sie konnten es kaum

erwarten, dass die Pause anfang, um im frischen Schnee zu spielen.

Am Nachmittag gingen wir mit den Schlitten auf den Hügel und fuhren stundenlang auf dem angenehmen Schnee. Jeder hat diesen Spaß wirklich genossen. Wir haben endlich den besten Winterspaß genossen! Aber wir können nicht sagen, dass wir die schöne weiße Schneedecke lange genießen können. Der Schnee schmolz schnell.

Schließlich gelang es uns, aus dem verbleibenden Schnee einen kleinen Schneemann zu bauen, der jedoch am nächsten Tag schmolz. Wir bleiben bei den schönen Erinnerungen und warten ab, ob uns der Februar noch mit etwas Schnee überrascht.





## Geburtstage

Im Januar haben wir in unserem Zentrum mehrere Geburtstage gefeiert. Ich bat die Zelebranten, ein paar Fragen zu beantworten. So erfahren unsere Leser von ihren Geburtstagserlebnissen.

### 1. Es war vor kurzem dein Geburtstag ... Wie alt warst du?

**Diana:** - Wir haben am Dienstag meinen Geburtstag gefeiert und es war sehr gut, ich habe mich wirklich gut gefühlt. Ich bin 11 geworden!

**Sz. Andrea:** - Ja, es ist lange her, ich bin 17 Jahre alt.

**Gabriela:** Meine Zwillingsschwester und ich sind 16 Jahre alt.

**Miklós:** - Ich hatte vor kurzem Geburtstag und hatte eine tolle Zeit. Ich bin 15 geworden!

### 2. Wie hast du deinen Geburtstag gefeiert?

**Diana:** - Wir haben meinen Geburtstag wie eine normale Familie gefeiert.

**Andrea:** - Alle haben sich sehr auf diesen Tag gefreut, aber ich habe mich hauptsächlich darauf gefreut.

**Gabriela:** - Ich habe einmal mit meinen Freunden im Dorf gefeiert und dann wurden wir hier zu Hause begrüßt.

**Miklós:** Alle haben mir zum Geburtstag im Haus gratuliert, als wir zusammen in einer Familie gefeiert haben. Mir hat auch gefallen, dass mein Pate zu mir kam und er sich auch verabschiedete. Meine alten Pflegeeltern dachten auch an mich und kamen, um mich zu begrüßen. Es war sehr gut für mich, dass so viele Leute an mich denken.



Boldog  
szülinapot!



### 3. Wie aromatisch war dein Kuchen und wer hat ihn gemacht?

Diana: Mein Kuchen war mit Schokolade und Vanille gewürzt und von Erika hergestellt.

Andrea : - Nun, mein Kuchen war fruchtig. Marici schafft es.

Gabriela: Mein Kuchen war ein Schokoladenkuchen, der von den Köchen gemacht wurde.

Miklós: Mein Kuchen war mit Schokoladen- und Vanillegeschmack, hergestellt von Erika und dekoriert von Sr. Serafina. Es war super lecker !!! Vielen Dank!

### 4. Wer hat dich am meisten begrüßt und was wollten sie für dich?

Diana: Tante Kati und Schwester haben mich sehr herzlich begrüßt und mir alles Gute zum Geburtstag und gute Gesundheit gewünscht.

Andrea: - Ich habe viele nette Grüße erhalten, alle sagten gute Wünsche, aber wer am besten mochte, war Tante Krisztina und Tante Emese.

Gabriela: Emese neni und Krisztina neni haben mich am meisten begrüßt.

Miklós: - Alle im Haus haben mich und meinen Paten und meine ehemalige Pflegefamilie begrüßt. Sie wollten, dass ich „glücklich in Kraft und Gesundheit“ bin. " alle meine Träume wahr werden." Mir hat auch gefallen, dass mein Pate endlich ein Dankesgebet für mein 15. Lebensjahr gesprochen hat. Es war sehr berührend. Vielen Dank!

### 5. Was ist dein Wunsch in diesem neuen Jahr? Was sind deine engen Pläne?

Diana: -Ich habe dieses Jahr den Wunsch, der erste Schüler in der Schule zu sein!

Andrea : - Mein Wunsch ist es, endlich in die Schule zu gehen ... Das ist alles was ich jetzt will.

Gabriela: Ich möchte meiner Umgebung mehr Aufmerksamkeit schenken.

Miklós: - Mein Wunsch in diesem neuen Jahr ist es, der erste Schüler zu sein, der das Saxophon erhält. Mein anderer Plan ist es, mein Studium an einer guten High School fortsetzen zu können.

